

## Meta als gegenhegemoniale Praxis: Zur Dekonstruktion afrikanischer Jugendsprache

Anne Storch

In der Auseinandersetzung mit sprachlicher Kreativität und Prozessen sprachlichen Wandels stehen seit längerem auch neue, vor allem in urbanen Räumen verbreitet scheinende Sprachpraktiken im Fokus, die zumeist mit Jugendkultur assoziiert werden. Insbesondere Jugendsprachen in afrikanischen Metropolen sind dabei als besonders dynamisch und durch einen ungewöhnlich kreativen Umgang mit sprachlichen Ressourcen charakterisiert beschrieben worden. Dies hat zum einen ein größeres Interesse an marginalisierten AkteurInnen und Praktiken ausgelöst, zum anderen aber auch eine Diskussion entstehen lassen, die problematische Stereotypen produziert.

In diesem Vortrag geht es darum, darüber nachzudenken, was afrikanische urbane Jugendsprachen überhaupt sind, und was nicht. Es geht dabei nicht so sehr um laute Präsenzen von ‚Gegenkultur‘, sondern um Stille, Praktiken junger Menschen die von kommodifizierter Jugendkultur abweichen, und um die Frage was jenseits stereotypisierter Imaginationen afrikanischer urbaner Realitäten existiert. Dabei stehen Überlegungen zu Angst vor Verfall und Ruinierung sowie zu Kontinuitäten kolonialer Machtverhältnisse im Vordergrund, welche die Formen, in denen *über* die sprachlichen Praktiken anderer Menschen gesprochen wird prägen. Als ein Versuch, einen alternativen Zugang zu Sprache in afrikanischen urbanen Räumen zu entwickeln, bietet der Vortrag daher eine kritische Auseinandersetzung mit metalinguistischen Diskursen, dem Sprechen über das Sprechen, sowie den Beziehungen zwischen denen, die über Sprache sprechen – oder eher: schreiben – und denen, die Gegenstand dieser Textproduktion sind. Dabei zeigt sich, dass sich diese Rollen stetig verschieben, und dass die ‚Sprecher‘ natürlich auch zurückschreiben: Am Beispiel einer sehr dynamischen und performativen Auseinandersetzung mit der Rolle von Naija in Nigeria wird gezeigt wie nicht nur ‚Jugend‘ stetig konstruiert und dekonstruiert wird, sondern auch ‚der Experte‘.